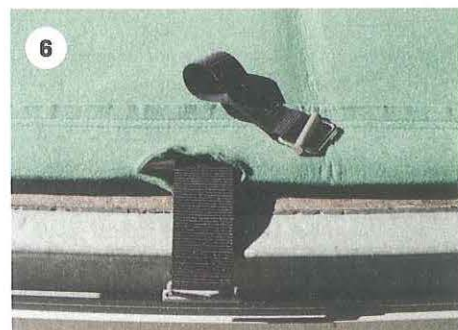


# ABDECKEN OHNE SILOSÄCKE

**Silosäcke schleppen ist der weniger angenehme Teil** des Silierens. Doch das gehört jetzt der Vergangenheit an. Dr. Joseph Pflaum stellt ein Verfahren ohne Silosäcke vor, das jedoch seinen Preis hat.

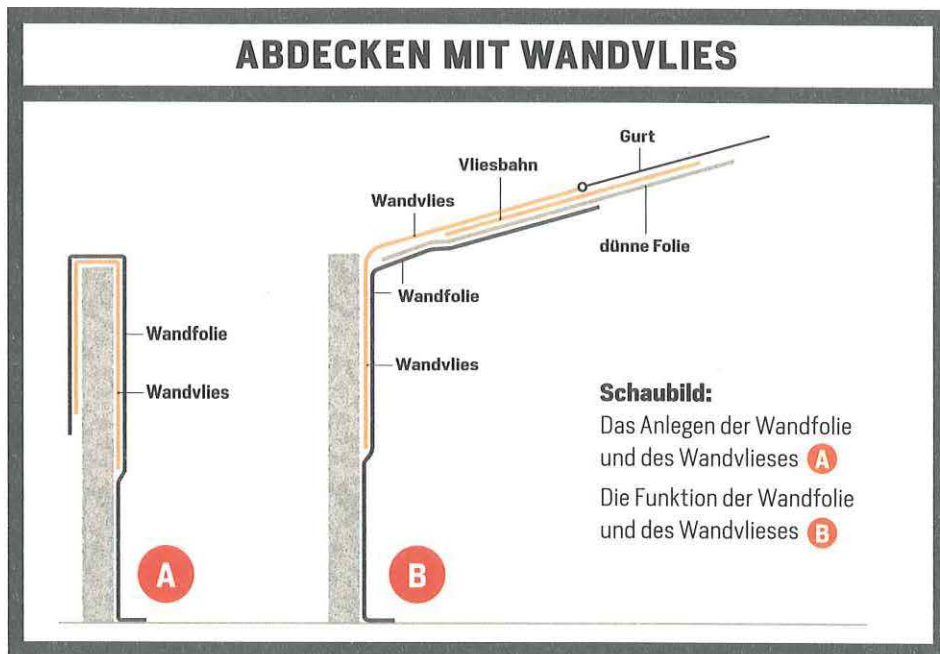


- 1 Auch die dünne Folie wird mit aufgerollt.
- 2 So sieht eine perfekt geführte Siloanlage aus.
- 3 Vorher hatte der Landwirt mit Zwillingssäcken abgedeckt. Sie sind leichter, erfüllen bei der Vliesabdeckung aber voll ihren Zweck.
- 4 So sieht das neue Silo mit Wandvlies aus: Auf dem Futterstock ist kein einziger Silosack. Das Wandvlies reicht hier 1 m in den Futterstock.
- 5 In den Hohlraum wird zur Versteifung ein Metallrohr eingelegt.
- 6 Zuvor wird in den Schlitz die Gurtschleife eingeführt. Das Metallrohr verbleibt dauerhaft im Hohlraum.
- 7 Die Wandvliese beider Seiten werden mit Gurten verbunden.
- 8 Rainer Burkhart hat das Silovliesystem weiter verbessert.

**W**as die Qualität des Siloabdeckens anbelangt, ist Rainer Burkhart in Reinstein bei Bad Wurzach einsame Spitze. Er deckt alle Silos im Rollverfahren mit einem Vlies ab. Auch die Silofolie rollt er separat vom Vlies auf. Dank eines Klettbands sind Silosäcke nur mehr an der Silowand nötig. Dort hat Burkhart die leichteren Zwillingsäcke ausprobiert. Das funktioniert gut, aber er möchte ganz von den Silosäcken wegkommen.

Einen Anfang hat er jetzt gemacht: mittels eines Wandvlieses, das aus Einzelstücken von 4,5 m Länge und 2 m Breite besteht. Vor dem eigentlichen Abdecken liegt es unter der Wandfolie (siehe Grafik „Abdecken mit Wandvlies“). Wenn das Silo befüllt ist, wird die Wandfolie eingeschlagen. Darüber kommt eine dünne Silofolie (0,06 mm). Dann rollt Burkhart die Vliesbahn ab. Zuletzt wird das Wandvlies eingeschlagen. Es hat an der Längsseite einen Hohlraum, der mit zwei etwa 7 cm langen Schlitz versehen ist. In jedem Schlitz befindet sich eine Gurtschleife, durch die ein 4,45 m langes verzinktes Metallrohr gesteckt wird. Zwei gegenüberliegende Wandvliese werden dann durch zwei Gurte miteinander verbunden und mit einer Schnalle aus Edelstahl gekoppelt. Mithilfe des Rohrs verteilt sich der Zug des Gurts gleichmäßig über die gesamte Länge. Das Wandvlies drückt die Vliesbahn nach unten und fixiert sie.

**Vorteile:** Das Silo kann randvoll sein und zum Siloinnern noch stärker ansteigen. Es gibt keine Probleme mit angefrorenen Silosäcken und die Abdeckung ist sturmsicher. Damit das Silo luftdicht ist, müssen die



Wand- und die dünne Silofolie überlappen. Das Wandvlies drückt die Folien aufeinander. Das funktioniert, wenn der Futterstock von der Wand zur Silomitte hin ansteigt.

**WAS DIE TECHNIK KOSTET**

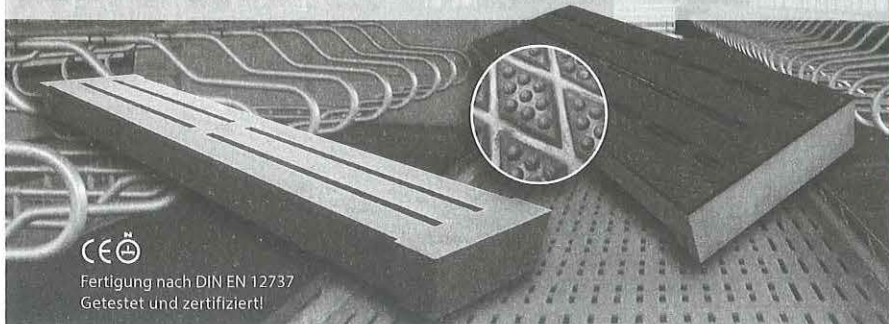
Für ein Silo von 50 m Länge und 12 m Breite benötigt man zwei Vliesbahnen (50 m) von je 6 m Breite und zwei Ratschen sowie das Wandvlies mit Zubehör. Für diese Abdecktechnik sind rund 5.500 Euro (inkl. MwSt) zu kalkulieren. Für Schutzgitter und

Silosäcke werden hingegen 1.500 Euro fällig. Die jährlichen Abschreibungskosten (ohne Folien) liegen beim Schutzgitterverfahren (acht Jahre Nutzungsdauer) bei 200 Euro, und beim Vliesverfahren (zehn Jahre Nutzung) bei 550 Euro. Von den Mehrkosten der Vliesabdeckung in Höhe von 350 Euro sind die Kosten für die eingesparte Folie von etwa 250 bis 300 Euro abzuziehen. **(mp)** ●

**Dr. Joseph Pflaum, Experte für Futterlagerung**  
[j.pflaumplan@t-online.de](mailto:j.pflaumplan@t-online.de)

**Rinderstall mit Laufkomfort**

**AS-RINDERSPALTENBODEN MIT GUMMI-AUFLAGESYSTEM**



CE  
 Fertigung nach DIN EN 12737  
 Getestet und zertifiziert!

- Noppenprofil für hohe Rutschfestigkeit
- Patentierte stabile Befestigung
- Schnelle und einfache Verlegung
- Originalaustattung oder nachrüstbar

**Das steht fest!**

**SUDING®**  
 Produktion | Form | Funktion

Tel. 05438/9410-0 • [info@suding.de](mailto:info@suding.de) • [www.suding.de](http://www.suding.de)